



Merkblatt für Hündinnenbesitzer,

Lieber Hovawart-Besitzer,

Sie haben einen rassetypischen Hovawart und mit ihm alle Zucht Voraussetzungen erfüllt. Dazu gratulieren wir Ihnen herzlich. Wenn Sie züchten möchten, lesen und beachten Sie bitte die Zuchtordnung der HZD e.V.

Hier noch einige Hinweise für Sie:

Senden Sie an Ihren Regionalgruppenzüchter alle erforderlichen Unterlagen in Kopie: Nachweis eines für Sie geschützten Zwingernamens, HD-Auswertung, Kopie Ahnentafel, Verhalten III, Körung, aktuellen Schilddrüsenbefund, Teilnahmebescheinigung an einer Züchterschulung und den Antrag auf Zuchtzulassung im Original. Vereinbaren Sie einen Termin zur Zwingerabnahme. Ein Züchter wird die Zwingerstättenbesichtigung durchführen.

Erstellen Sie eine Züchterpräsentation. Informieren Sie sich bei dem Webmaster Ihrer zuständigen Regionalgruppe.

Jeder Halter einer Zuchthündin hat ein Zuchtbuch zu führen. Hier werden die Zuchthündinnen eingetragen, Deckakte, Würfe usw. Das Zuchtbuch ist stets auf dem neuesten Stand zu halten. Zuständiger Züchter, Regionalgruppenzüchter und die Zuchtleitung haben jederzeit das Recht, das Zuchtbuch zur Einsicht einzufordern.

Zuchtplanung

- informieren Sie mindestens 2 Monate vor der zu erwartenden Läufigkeit Ihrer Hündin Ihren Regionalgruppen-Züchter über Ihre Zuchtabsicht
- lassen Sie sich bei der Auswahl des Deckrüden/Ersatzrüden beraten
- besorgen Sie sich Literatur über Zucht, Geburt u. Aufzucht
- überprüfen Sie den Impfschutz Ihrer Hündin
- benachrichtigen Sie den Besitzer des Deckrüden (und des/der Ersatzrüden) über den zu erwartenden Einsatz seines Rüden und fragen Sie, ob er damit einverstanden ist.
- lassen Sie sich den Deckschein von Ihrem Regionalgruppen-Züchter schicken
- bei Deckakten im Ausland und Kollegialvereinen (HC /RZV-Hovawart) benötigen Sie die Genehmigung der Zuchtleitung

Decken

- mit Beginn der Hitze informieren Sie bitte die Besitzer des Deckrüden und der Ersatzrüden. Die Reihenfolge der Deckrüden ist verbindlich!
- teilen Sie den voraussichtlichen Anreisetag mit
- denken Sie bei einer langen Anreise auch an eine Übernachtungsmöglichkeit
- planen Sie Zeit und Geduld für den Deckakt ein

Nach dem Deckakt

- wenn es wider Erwarten nicht zum erwünschten Deckakt gekommen ist, lassen Sie sich das vom Besitzer des DR auf der Deckmeldung bestätigen. Erst dann dürfen Sie zum nächsten Rüden fahren.
- Nach dem gelungenen Deckakt ergänzen Sie bitte den Deckschein mit Namen, Anschrift usw. des Rüden
- geben Sie dem Rüdenbesitzer gut lesbare Kopien Ihrer Hündin mit (Ahnentafel, Verhalten III, Körung, HD-Befund, Ausstellungsbericht, erworbene Leistungsprüfungen u. Siegertitel).
- Unterschriften nicht vergessen
- das Original des Deckscheines sofort an Ihren zuständigen Regional-Zuchtwart schicken
- informieren Sie ihn ebenfalls umgehend, wenn es nicht zur Verpaarung gekommen ist

Bei weiteren offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Zuchtwart. Er wird immer ein offenes Ohr für Ihre Belange und Wünsche haben und Sie beraten.